

Informationen für Interviews im Rahmen des Forschungsprojekts

„Sozialwissenschaftliche und historische Untersuchungen der Missbrauchsvorwürfe gegen Kardinal Hengsbach“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an einem Interview im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsprojekts zur Aufarbeitung der Vorwürfe des sexuellen Missbrauchs gegen Kardinal Franz Hengsbach.

Mit der Durchführung des Forschungsprojekts wurden insgesamt drei Forschungsinstitute beauftragt: Das Institut für Praxisforschung und Projektberatung München, Dissens – Institut für Bildung und Forschung sowie die Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Nähere Informationen zum Projekt und der Kooperation finden Sie unter: www.ipp-muenchen.de

Eine zentrale Grundlage unseres Forschungsprojekts sind Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Interviews können entweder persönlich, online, per Telefon stattfinden. Die Interviews in Präsenz können bei Ihnen oder in unseren Institutsräumen in München, Berlin oder Hamburg stattfinden. Sie können dies entscheiden.

Wir möchten Sie im Folgenden genauer über verschiedene Möglichkeiten von Interviews informieren. Unabhängig von der Form des Interviews stehen bei der Durchführung immer Ihr Wohlbefinden und Ihre Sicherheit im Vordergrund.

Vor dem Interview:

- Wenn Sie das möchten, führt eine Person unseres Projektteams mit Ihnen ein telefonisches Vorgespräch, in dem die Rahmenbedingungen des Interviews besprochen werden und Sie alle eventuellen Fragen klären können.
- Da das Interview digital aufgenommen wird, um es zu verschriftlichen, benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis für die Aufzeichnung des Interviews. Sie erhalten vor dem Vorgespräch eine entsprechende Einwilligungserklärung per E-Mail oder auf Wunsch per Post, die wir gemeinsam mit Ihnen durchgehen werden. Alle erhobenen Daten, die auf Ihre Person hinweisen, werden anonymisiert.

Begleitperson:

- Zu dem Interview können Sie eine Begleitperson mitbringen, die auch während des Gesprächs anwesend sein kann.
- Eventuelle Fahrtkosten für eine Begleitperson können übernommen werden.

Ablauf eines Interviews:

1. Online oder per Telefon:

1.1 Vor dem Interview:

- Sie erhalten für das Interview einen Link für eine datenschutzkonforme Online-Plattform, auf der das Interview durchgeführt wird.
- Es kann für Sie unterstützend sein, nach dem Interview eine Person zu kontaktieren, mit der Sie über das Interview sprechen können. Dabei bietet es sich an, diese Person im Vorfeld darüber zu informieren.

1.2 Während des Interviews:

- Zu Beginn des Interviews überprüfen wir gemeinsam, ob Sie noch etwas brauchen, um sich auf die Interviewsituation einlassen zu können. Wir gehen darüber hinaus die wichtigsten Informationen zum Interview gemeinsam durch.
- Während des Interviews sind kurze oder längere Pausen jederzeit möglich. Es steht Ihnen auch jederzeit frei, Fragen nicht zu beantworten und/oder das Interview ohne Angabe von Gründen abubrechen.

1.3 Nach dem Interview:

- Nach dem Interview prüfen wir noch einmal gemeinsam, ob Sie etwas brauchen.
- Falls Sie sich nach dem Interview belastet fühlen, raten wir Ihnen mit einer Person Ihres Vertrauens Kontakt aufzunehmen und darüber zu sprechen. Alternativ können Sie sich z. B. auch mit einem psychosozialen Hilfsangebot in Verbindung setzen. Wir informieren Sie gerne über entsprechende Möglichkeiten.

2. Persönlich an einem Ort Ihrer Wahl

2.1 Vor dem Interview:

- Wir vereinbaren mit Ihnen einen Ort für das Interview. Dabei wird darauf geachtet, dass die Interviews in einem sicheren Rahmen stattfinden.

2.2 Während des Interviews:

- Zu Beginn des Interviews prüfen wir gemeinsam, ob Sie noch etwas brauchen, um sich auf die Interviewsituation einlassen zu können. Wir gehen darüber hinaus die wichtigsten Informationen zum Interview gemeinsam durch.
- Während des Interviews sind kurze oder längere Pausen jederzeit möglich. Es steht Ihnen auch jederzeit frei, Fragen nicht zu beantworten und/oder das Interview ohne Angabe von Gründen abubrechen.

2.3 Nach dem Interview:

- Nach dem Interview prüfen wir noch einmal gemeinsam, ob Sie etwas brauchen.
- Falls Sie sich nach dem Interview belastet fühlen, raten wir Ihnen mit einer Person Ihres Vertrauens Kontakt aufzunehmen und darüber zu sprechen. Alternativ können Sie sich z. B. auch mit einem psychosozialen Hilfsangebot in Verbindung setzen. Wir informieren Sie gerne über entsprechende Möglichkeiten.

3. In Präsenz in unseren Institutsräumen

3.1 Anreise & Unterkunft:

- Die Interviews finden in unseren Institutsräumen statt. Detaillierte Informationen zur Anfahrt zum Ort des Interviews erhalten Sie im Vorfeld per E-Mail oder bei Bedarf per Post.
- Sie erhalten eine Liste mit Unterkunftsvorschlägen für den Aufenthalt in München, sofern Sie dies möchten.
- Ihre anfallenden Fahrtkosten (Bahnfahrt 2. Klasse) sowie eine Übernachtung (bis zu 95€) werden von uns übernommen.
- Aus Datenschutzgründen müssen Sie die Buchung Ihrer Fahrt und Unterkunft selbst vornehmen.
- Quittungen bzw. Belege für die Ihnen entstandenen Kosten schicken Sie uns bitte per Mail. Dann wird Ihnen der Betrag erstattet.

3.2 Während des Interviews:

- Während des Interviews stehen Snacks und Getränke bereit.
- Zu Beginn des Interviews prüfen wir gemeinsam, ob Sie noch etwas brauchen, um sich auf die Interviewsituation einlassen zu können. Wir gehen darüber hinaus die wichtigsten Informationen zum Interview gemeinsam durch.
- Während des Interviews sind kurze oder längere Pausen jederzeit möglich. Es steht Ihnen auch jederzeit frei, Fragen nicht zu beantworten und/oder das Interview ohne Angabe von Gründen abubrechen.

3.3 Nach dem Interview:

- Nach dem Interview prüfen wir noch einmal gemeinsam, ob Sie etwas brauchen.
- Falls Sie sich nach dem Interview belastet fühlen, raten wir Ihnen mit einer Person Ihres Vertrauens Kontakt aufzunehmen und darüber zu sprechen. Alternativ können Sie sich z. B. auch mit einem psychosozialen Hilfsangebot in Verbindung setzen. Wir informieren Sie gerne über entsprechende Möglichkeiten.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung:

Entweder per Telefon unter (089) 543 59 77 – 0

Oder über die eMail-Adresse aufarbeitung@ipp-muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

Für das IPP

Helga Dill, Dr. Daniel Doll, Dr. Peter Caspari, Dr. Florian Straus

Für Dissens

Malte Täubrich

Für die FZH

Dr. David Rüsenschmidt, Prof. Dr. Thomas Großbölting